

(1172) Nr. 662.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswertth wird mit Bezug auf das Edict vom 16. April l. J., Z. 429, kund gemacht:

Nachdem zu der mit dem Bescheide vom 16. April 1867, Z. 429, auf den 24. Mai l. J. angeordneten ersten executiven Feilbietungstagsatzung des dem Florian Novak gehörigen Hauses sammt Garten C. Nr. 136 hier kein Kauflustiger erschienen ist, wird nunmehr die auf den

21. Juni l. J.

angeordnete Tagsatzung abgehalten werden.

Rudolfswertth, am 28. Mai 1867.

(1160—1) Nr. 564.

Reaffumirung dritter Real- und Mobiliarfeilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswertth wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde in Reaffumirung der mit dem Bescheide vom 22. März 1864, Z. 591, sistirten dritten Real- und Mobiliar-Feilbietungstagsatzung nunmehr zur executiven Veräußerung der Franz und Maria Luser'schen, im Grundbuche der Stadt Rudolfswertth vorkommenden, gerichtlich auf 4550 fl. geschätzten Realitäten, als: des Hauses Actf. Nr. 146, dann der Grundstücke Actf. Nr. 32/2, 83/1, 93, 165 und 510 zu Rudolfswertth, die Tagsatzung auf den

28. Juni 1867,

von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in dem Verhandlungsfaale dieses k. k. Kreisgerichtes, dann zur Versteigerung der in dem Schätzungsprotokolle, de praes. 3. October 1863, Z. 1161, beschriebenen und auf 643 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse aber auf den

5. Juli l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Behausung der gedachten Eheleute mit dem Beisatze angeordnet, daß Realitäten und Fahrnisse auch unter dem Schätzungswertthe, letztere jedoch nur gegen sogleiche Bezahlung, an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsanzug und die Licitationsbedingungen können bei diesem k. k. Kreisgerichte eingesehen werden.

k. k. Kreisgericht Rudolfswertth, am 14. Mai 1867.

(1080—1) Nr. 984.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit kund gemacht, daß die in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Aerrars gegen Johann Majdic von Oberlevo plo. 58 fl. s. R. mit dem Bescheide vom 24. August 1866, Z. 3109, auf den 5. Jänner und 6. Februar 1867 angeordneten und sodann sistirten zweiten und dritten Realfeilbietungstagsatzungen im Reaffumirungswege auf den

1. Juni und

2. August 1867,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden sind.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten März 1867.

Ein sehr schöner Ponny

sammt passendem fast neuen Wagen ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Dr. E. H. Costa.** (1175—1)

Zu verpachten

eine Schnitt- und Nürnbergerwaaren-Handlung im besten Betriebe in einer Provinzialstadt Steiermarks, auf dem besten Posten, wegen Familienverhältnissen zu sehr annehmbaren Bedingungen auf mehrere Jahre.

Näheres durch das Geschäftscopmtoir des **J. Kulnigg, Stempfergasse 151 in Graz.** (1093—3)

Für Pathengeschenke.

Ausgezeichnete Geuser- und englische Taschenuhren zu folgenden billigen Preisen und ein Jahr Garantie:

Silb. Cylinderuhren	von 11 bis 18 fl.
Silb. " Damen-, vergoldet	18-50 fr.
Silb. Anteruhren	16 bis 24 "
" " mit Krystallglas	22 " 26 "
" " Remontoir von 30	" 44 "
Nr. 3 gold. Cylinder-Damenuhren	30 " 40 "
" " mit Diamanten 50	" 150 "
Nr. 3 gold. Anter-Damenuhren	64 " 78 "
" " für Herren von 40	" 74 "
" " mit Krystallglas 65	" 125 "
" " Remontoir von 86	" 132 "
" " Chronometer	160 "
Chrono auf Bestellung bis zu	600 "

Sowie auch **Operngucker, Feldstecher, Fernrohre, Mikroskope, Reifzeuge** und alle möglichen optischen und physikalischen Gegenstände.

Niklas Rudholzer, (1178—1) neben dem Theater Nr. 25.

(1164—1) Nr. 2518.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Margarethe Terbizan, durch deren Nachhaber Andreas Pippan von Planina, gegen Michael Mesesnel von Planina wegen annoch schuldigen 300 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, bis jetzt noch nicht veräußerten Realitäten im Reaffumirungsgewilliget und zur Vornahme derselben die dritte executive Feilbietungstagsatzung auf den

19. Juni 1867,

Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realitäten mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 24. Mai 1867.

(1003—3) Nr. 1255.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird im Nachhange zu dem Edicte vom 8. October 1866, Z. 4747, in der Executionsfache der Frau Franziska Klager von Sittich gegen Josef Terina von Hrib plo. 130 fl. 20 kr. c. s. c. bekannt gemacht:

Es sei zur Vornahme der neuerlichen executiven dritten Feilbietung der dem Letzteren gehörigen Realität sub Actf. Nr. 165 ad Pfalz Laibach, im gerichtlichen Schätzungswertthe pr. 1098 fl. 70 kr., die Tagsatzung auf den

28. Juni 1867,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem ursprünglichen Beisatze angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. April 1867.

Täglich Gefrorenes im Café Elefant. (1176—1)

Die wegen ihrer vorzüglichen Güte mit Recht so beliebten

Malz-Extracte
und
Malzextract-Bonbons

(967—5)

der k. k. allerb. conc.

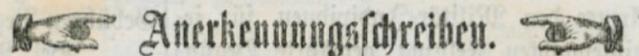
Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik

sind allein echt zu beziehen in der Haupt-Niederlage:

Wien, Weihburggasse Nr. 31, Gartenbau-Gesellschaft.

Haupt-Depot für Krain:

Wilh. Mayer, Apotheker in Laibach.



An die allerb. k. k. conc. und allerb. k. k. priv. **Wilhelmsdorfer Fabriks-Niederlage: Wien, Gartenbau-Gesellschaft.**

Mehrere Jahre hindurch litt ich an einem chronischen Husten und Krampf-Katarrh, in Folge dessen ich oft ohnmächtig wurde. Es freut mich, Ihnen mittheilen zu können, daß ich nach mehrmonatlichem Gebrauche dieses Malzextractes davon gänzlich befreit bin und mich nun sehr gestärkt fühle. Genehmigen Sie etc.

Wien, am 11. September 1866. Theobald Freiherr v. Boineburg.

Der persönliche Schutz von **Laurentius**. Aerzlicher Rathgeber in geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in **Schwächezuständen**. Ein starker Band von 282 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen. In Umschlag verlegt. Preis 1 Thlr. 10 Sgr. 2 fl. 40 kr. ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätig, in Wien bei **Gerold & Comp., Stephansplatz.** Gewarnt wird vor verschiedenen öffentlich angekauften — angeblich in 79. und 100. Auflage erschienenen! — sudelhaften Auszügen dieses Buchs. Man verlange die **Originalausgabe von Laurentius** und achte darauf, dass sie mit beigedrucktem **Stempel** versehen ist. Alsdann kann eine Täuschung nicht stattfinden. (736—10)

(1138—3) Nr. 3595.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 9. März l. J., Z. 1612, in der Executionsfache des Matthäus Modic von Eibenschuß gegen Anton Kastelitz von Eibenschuß plo. 31 fl. 63 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsatzung am 17. Mai l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 14. Juni l. J.

zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 27ten Mai 1867.

(1139—3) Nr. 3594

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3ten März l. J., Z. 1533, in der Executionsfache des Martin Primser von Soderitz gegen Simon und Anton Lonko von Zirkniz plo. 161 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsatzung am 21. Mai l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 18. Juni l. J.

zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 27. Mai 1867.

Liesinger Flaschenbier
vorzüglicher Güte.

Lager-Bier	in 1/2 Maß-Flaschen	26 fr.
"	" 1 " "	45 "
Märzen-Bier	" 1/2 " "	28 "
"	" 1 " "	50 "
Bock-Bier	" 1/2 " "	32 "
Colonic-Bier	" 1/2 " "	35 "

Rückvergütung für die leeren Flaschen à 1/2 Maß 10 kr. und à Flasche 15 fr.

An Wiederverkäufer und größere Abnehmer Rabatt und Franco-Zustellung innerhals der Umien Wiens. Bestellungen für die Provinzen werden bestens und prompt besorgt. Alle Aufträge und Anfragen sind zu richten an das ausschließliche Hauptverhandlungs-Depot bei

Joh. Karl Chun,

Weinhandlung in **Wien, Hofgartengasse 1,** neben dem neuen **Erzherzog Albrecht'schen Palais.** (1116—4)

Orientalisches Enthaarungsmittel

à Flacon fl. 2.10, entfernt ohne jeden Schmerz oder Nachtheil selbst von den zartesten Hautstellen Haare, die man zu beseitigen wünscht. Diebei dem schönen Geschlecht bisweilen vorkommenden Bartspuren, zusammen-gewachsenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar, werden dadurch binnen 15 Minuten beseitiget.

Lilioneese

ist von dem königl. preuß. Ministerium für Medicinalangelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommerprossen, Leberflecke, zurückgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder groß oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis per ganze Flasche fl. 2.60. Fabrik von **Roth & Komp.,** Kommandantenstraße 31. (73—19)

Die Niederlage für Laibach befindet sich bei Herrn **Albert Trinker,** Hauptplatz Nr. 239.